



CHRONIK DES MODELLBAU CLUB FREILASSING

Mitte der 50er-Jahre schlossen sich einige Modellbau begeisterte Jugendliche, darunter unser Vereinsmitglied Adi Heinelt (rechts im Bild), zusammen, um gemeinsam dieser Freizeitbeschäftigung nachzugehen.

Treffpunkt war das damalige Jugendheim.

Auf den ersten Flugplätzen stehen schon lange Wohn- und Industriebäude.



- 06.10.1959 Gründungsversammlung im Jugendheim der Stadt Freilassing.
Gründungsmitglieder: Herr Madl, Herr Wolf, Herr Heinelt, Herr Büller,
Herr Geister, Herr Friedl und Herr Seigert.
1. Vorsitzender: Herr Seigert, 2. Vorsitzender: Herr Madl, Techni-
scher Vorstand: Herr Heinelt, Kassenwart: Herr Friedl.
- 22.03.1960 Erste Mitglieder-Hauptversammlung mit 19 Mitgliedern. Annahme der
Satzung (erstellt von Herrn Wolf). Erweiterung des Vorstands durch den
Schriftführer Herr Manfred Seigert und den Jugendgruppenleiter Herrn
Peter Klein.
Dem Verein wird das erste Fluggelände von der Firma John – Thermo-
plastic übergeben.
- 15.05.1960 Der Bürgermeister der Stadt Freilassing, Herr Vogl, stellt dem Verein ei-
nen Flugplatz im Industriegelände zur Verfügung.
- 01.05.1961 Der MBCF pachtet das heutige Fluggelände beim Freibad von Familie
Klinger. Die ersten Pachtkosten bezahlt Herr Bürgermeister Vogl aus
seiner Privattasche. Später übernimmt die Stadt Freilassing diese Pacht-
kosten.
- August 1961 Erste Teilnahme von Mitgliedern des MBCF am internationalen Wettbe-
werb des Modell-Flug-Clubs Salzburg/Koppl.
- 11.10.1961 Erste Stadtmeisterschaft in den Klassen Fessel-Kunstflug, RC 3 RC 4
und RC 4 MS mit Gästen aus den Nachbarvereinen Salzburg-Oberndorf
und Traunstein.
Die Veranstaltung wird durch den Präsidenten des Club Salzburg tatkräf-
tig unterstützt.

- 02.11.1962 Umbildung des Vorstandes in der Generalversammlung: Herr Adi Heinelt = 2. Vorsitzender, Herr Hans Schüan = Technischer Vorstand.
- 1964 Eröffnung des Modellflug-Zentrums Salzburg-Kraiwiesen.
In den folgenden Jahren nehmen viele Mitglieder des MBCF erfolgreich an Wettbewerben in Kraiwiesen teil.
- 02.07.1965 Erster Hangflug-Wettbewerb auf der Führmann-Alm unter der Leitung von Herrn Heinelt. Aufgrund des durchschlagenden Erfolgs wird fortan dieser Wettbewerb jedes Jahr durchgeführt.
- Sommer 1966 Bau der Vereinshütte am Flugplatz mit Baumaterial-Unterstützung der Firma Alpine-Schwarz und Rudolf Hierl.
- 09.03.1967 Gründung des Sportbeirats durch die Stadt Freilassing. Der MBCF gehört seither dem Sportbeirat an.
- 18.10.1969 Erster Jugend-Segelflug-Wettbewerb (UHU-Wettbewerb).
Durch regen Zuspruch wird auch dieser Wettbewerb jedes Jahr durchgeführt, manche Jahre sogar zweimal.
- 01.03.1973 Umgruppierung des Vorstandes nach einer Krise im Verein, der auf 27 Mitglieder geschrumpft ist.
Schriftführer: Herr Herbert Breimann, Kassenwart Herr Simon Prechtl, Kassenprüfer Herr Josef Helminger, Platzwart Herr Josef Schleindl.
Somit sind die wesentlichen Voraussetzungen für eine positive Entwicklung des Vereins geschaffen.
- Frühj. 1976 Teilnahme des MBCF an der 1. Modellausstellung in Waldkraiburg. Mit 53 Modellen ist der MBCF die stärkste Ausstellungsgruppe.
- 1977 Teilnahme des MBCF an der Modellausstellung in Traunstein. Mit 50 Modellen ist der MBCF auch hier die stärkste Ausstellungsgruppe.
- 19.05.1977 Eintritt des MBCF in die Deutsch-Österreichische Hangflug-Tournee. Die Teilnehmer des MBCF an der Tournee sind auch hier sehr erfolgreich.
- 29.11.1977 In einer außerordentlichen Hauptversammlung wird die Jugendgruppe des MBCF neu organisiert. Herr Hein Kruk wird mit der Leitung der Jugendgruppe beauftragt. Zu seiner Unterstützung wird Herr Otto Heimisch zum Technischen Jugendreferenten bestellt.
Bis 1979 werden 66 Jugendliche im Modellbau und -Flug unterwiesen.
- 10.11.1979 Jubiläumsfeier 20 Jahre Modellbau-Club Freilassing im Gasthof Zollhäusl.



„Glück ab – Gut Land“ für MBC

20 Jahre Modellbau-Club Freilassing - Erfolgreiche Jugendarbeit

FREILASSING. Zahlreiche Mitglieder und Gäste waren erschienen, um gemeinsam bei Musik und Tanz den 20. Geburtstag des Modellbau-Clubs Freilassing zu feiern. Der Vorstand seit der ersten Stunde, Walter Seigert, begrüßte dazu als Ehrengäste 1. Bürgermeister Ludwig Lindner mit den Stadträten Maria Ahne, Roland Richter und Hans Sobek sowie den Präsidenten des Nachbarclubs Salzburg, Johann Niederwimmer.

In einem Rückblick erinnerte Seigert an die Gründungsversammlung im Oktober 1959 im Jugendheim an der Reichenhaller Straße. Den Gründungsmitgliedern Madl, Wolf, Heinelt, Büller, Geister, Friedl, und Seigert lag es am Herzen, jungen Menschen eine weitere Möglichkeit der Freizeitbeschäftigung zu bieten. Der erste Vorstand wurde gebildet von Seigert, 1. Vorstand; Madl, 2. Vorstand; Heinelt, technischer Vorstand, und Friedl, Kassier. Zur ersten Hauptversammlung hatte Willi Wolf die Vereinssatzung ausgearbeitet. Vorstand und Satzung wurden auf dieser Versammlung im März bestätigt. Gleichzeitig übernahm Manfred Seigert den Posten des Schriftführers und Peter Klein wurde Jugendgruppenleiter.

Stadt zahlt die Pacht

Erfreulich war, daß der Verein nach den Vorbereitungen in den Wintermonaten nun auch mit dem Flugbetrieb im Freien beginnen konnte, da die Firma John dem Club einen Flugplatz zur Verfügung stellte. Man wechselte dann auf ein Gelände im Industriegebiet um, das damals die Stadt unter Bürgermeister Vogel zur Verfügung stellte. Schon ein Jahr später, im Mai 1961, zog der Club auf das heutige Fluggelände, das von der Familie Klinger gepachtet werden konnte. Seigert erinnerte sich, daß die erste Pacht von Bürgermeister Vogel aus der eigenen Tasche gezahlt wurde und diese seit damals von der Stadt getragen wird.

Im gleichen Jahr nahm man mit dem Nachbarclub Salzburg/Koppl die ersten Kontakte auf, und Freilassing konnte an einem internationalen Wettbewerb teilnehmen. Auch die 1. Stadtmeisterschaft wurde organisiert. Dabei

stand von 96 Aktiven eine stattliche Anzahl von Jugendlichen aufweisen. Den Aufschwung des Vereins verdanke man auch der guten Unterstützung durch die Stadt und die Flugkameraden aus Salzburg. Er hoffe, daß die Stadtverwaltung und Bürgermeister Lindner die Jugendarbeit weiter unterstützen und in den Nöten des Vereins in Bezug auf Flugplatz, Gewässer für Schiffsmodelle und Platz für die RC-Automodelle, helfe.

Ehrungen

Zwanzig Jahre Vereinsarbeit des 1. Vorsitzenden Walter Seigert würdigte sein Stellvertreter Adolf Heinelt. Er habe es geschafft, der Jugend mit diesem Verein eine sinnvolle, sportliche Freizeitbeschäftigung zu geben. Dafür überreichte er ihm in Anerkennung seiner Verdienste um den MBC Freilassing die »Goldene Ehrennadel«. Die gleiche Ehre wurde ihm selbst auch zuteil. Beide erhielten als Dank der Mitglieder das Modell eines Seglers für den Schreibtisch. Überrascht waren Bürgermeister Lindner, der für seine Jugendförderung geehrt, u. Präsident Niederwimmer, d. für seine Verdienste mit der »Goldenen Ehrennadel« ausgezeichnet wurde. Die »Silberne Ehrennadel« erhielten für Jugendarbeit Stadtrat Petermüller sowie für die Ausbildung der Jugend Heinz Kruk und Otto Heimisch. Gleichzeitig erhielten Nadeln für langjährige Mitgliedschaft: Herbert Breimann, Günter Fehsenmayr, Josef Heiminger, Gerhard Hollmann, Hans Okroy, Reinhard Schüan, Manfred Seigert, Christian Streichsbier, Franz Wehland und der verstorbene Simon Prechtl. Nicht zuletzt ehrte der Verein die Familie Klinger für die Förderung des Modellbausports mit der Ehrennadel.

In einem Grußwort bedankte sich Bürgermeister Lindner für die im Interesse der Jugend geleistete Arbeit und sagte weiterhin Hilfe zu. Man habe nach jahrelangem Suchen Lösungen für das BRK und die Stadtkapelle gefunden. Gleiches werde auch mit den Wünschen des MBC geschehen. Er sei der Meinung, daß keine Investition für die Jugend zu hoch sei, auch wenn man nur einen Jugendlichen damit von der Straße und von Lastern wegholen könne. Er wolle auch ein persönliches Dankeschön sagen und habe ein kleines Geldgeschenk für den Verein.



13.07.2002 Der MBCF beteiligt sich an der Gestaltung des Bürgerfestes der Stadt Freilassing.



12.08.2002 Hochwasser der SUR, das bis unmittelbar an die Hütte reicht, dieser aber keinen Schaden zufügt.



Nov. 2002 Erweiterung des Fluggeländes durch Pacht des Nachbargrundstückes (Geländestreifen heutiger Hubschrauberplatz bis Biotop) von der Gabriel-Sedlmayr Spaten- Franziskaner-Bräu AG.



13./14.03.2004 Teilnahme an der Modellbau Ausstellung in Piding anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Pidinger Vereins.



18.09.2004 Platzeinweihung des erweiterten Fluggeländes. Die Vereine aus Berchtesgaden, Traunstein und Bad Reichenhall sind dazu eingeladen.

22.02.2005 Entlang der SUR werden FHH-Flächen ausgewiesen, die in das Fluggelände hineinragen. Der Vorstand erhebt Widerspruch.

28.06.2005 Installation der Straßen-Sprenkel-Anlage als Alternative zur Teerung der Straße (zu teuer).
Beschaffung eines Stromaggregats.

Juni/Juli 2005 Die Mitglieder Andreas Schmelz und Günther Kufner bauen eine Sitz- und Tischkombination für den Bereich vor der Hütte.

16.07.2005 Nacht der Vereine. Eingeladen sind die Vereine Traunstein und Bad Reichenhall.



20.08.2005 Vorstellung eines Flugsimulators, der vom Sohn des Vereinsmitglieds Toni Scharfetter selbst konstruiert und gebaut wurde.



Dez. 2005 Erneuerung der Küche und der Heizungsschläuche in der Hütte.

30.03.2006 Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wird das Monatstreffen auf jeden 2. Donnerstag im Monat im Gasthof Sonnenheim in Saaldorf geändert.

09.07.2007 Fliegen am Haunsberg.



31.07.2007 Teilnahme des MBCF an der Modell Ausstellung in Piding.

11./12.08.2007 Antikfliegen.



16.10.2007 Vertreter des MBCF nehmen am Vereinsgespräch der Stadt Freilassing teil.

Juni 2009 Einbruch in die Vereinshütte, Zerstörungen und Diebstahl des Lärmmessgeräts und des Drehzahlmessers. Zur Prävention werden die Fenster vergittert.
Die beiden Geräte werden neu beschafft.

20.11.2009 Vereinsessen zum 50-jährigen Vereinsjubiläum im Gasthaus Zollhäusl.

15.01.2010 Jahreshauptversammlung. Wechsel im Vorstand des MBCF: 1. Vorsitzender von Bernd Schwab an Fritz Mooslechner, 2. Vorsitzender Klaus Staller, Kassenwart Thomas Kufner, Schriftführer Markus Wiedenmann. Beisitzer: Otto Widroither, Walter Mader, Hans Friesenegger; Kassensprüfer Heini Hinterseer.

28./29.09.2019 Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 60-jährigen Bestehens des MBCF. Ausstellung und Vorführungen im Freibad, Flugvorführungen auf dem Fluggelände. Mitwirkende Vereine sind die Interessengemeinschaft Schiffmodellbau BGL und die MiniTruck-Freunde BGL.
siehe [Jubiläumsveranstaltung 60 Jahre MBCF](#).

14.04.2022

Freundschaftsfliegen als Rahmenveranstaltung des DMFV zu Ehren des 50-jährigen Bestehens des Dachverbandes. Eingeladen sind die Nachbarvereine Reichenhall/Piding und Berchtesgaden.



2022

Verbreiterung des Hüttenzuges mit Waschbetonplatten im Rahmen eines Sonderarbeitsdienstes 10.09.2022. Stiftung der Platten von Hartmut Warta und Adi Heinelt.



Verbesserung der Speicherkapazität der Solar Anlage durch Einbau neuer Batterien und Installation eines Tiefentladeschutzes. Das bedeutet eine Erweiterung der Ladekapazität auch für größere LiPo's an sonnigen Tagen. Der winterfeste Batteriekasten wird von Franz Enzinger gestiftet.

2022

Ausbau des Vorbereitungsraumes im Rahmen eines Sonderarbeitsdienstes am 10.09.2022; es wurden Gummimatten vor den Vorbereitungstischen eingelassen. Die Matten wurden von Eric Dengler gestiftet und von Hansei von Königssee zum Platz transportiert.



Erweiterung des Platzes auf die gesamte gepachtete Fläche. Die zuvor von anliegenden Landwirten genutzte Teilfläche wird dem Flugplatzgelände hinzugefügt.



Im Laufe des Jahres 2022 Umfunktionierung des ehemaligen „Hubschrauber“-Bereichs in einen „Copter“-Bereich, den engagierte Mitglieder (Andreas Aigner u.a.) mit Gates versehen und einen Race-Parcours aufbauen.



03.02.2023 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Der neue Vorstand:

1. Vorsitzender:	Georg Ließel
2. Vorsitzender:	Michael Moser
Schriftführer:	Norbert Düringer
Kassenwart:	Harald Fagner
Kassenprüfer:	Heinz Feldinger